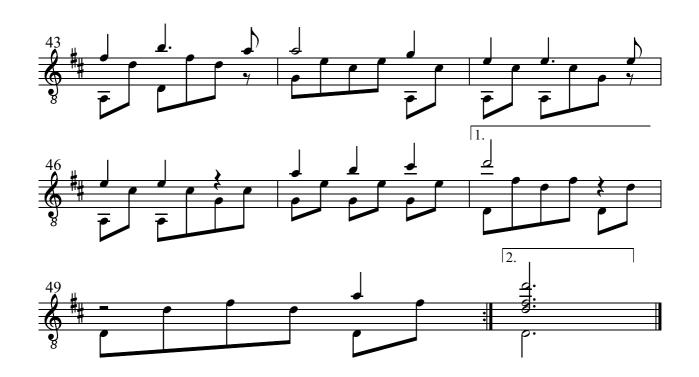
Stumpfsinn, du mein Vergnügen

(mündlich überliefert)







Stumpfsinn, du mein Vergnügen

(Volkslied)

Der Elefant Hat, wie bekannt, Sechs furchtbar große Beine, Hat vorne zwei und hinten zwei Und auch zwei Elfenbeine.

|: Stumpfsinn, Stumpfsinn, Du mein Vergnügen, Stumpfsinn, Stumpfsinn, Du meine Lust! Gäb 's keinen Stumpfsinn, Gäb 's keinen Stumpfsinn, Gäb 's keinen Stumpfsinn, Gäb 's keine Lust! :|

Der Elefant Hat hint' den Schwanz, Und vorne, da hat er den Rüssel. Muss er mal naus, Kann er nicht raus, Der Wärter, der hat ja den Schlüssel.

Das liebe Schwein
Ist oft nicht rein,
Und häufig, da tut es auch grunzen.
Doch ist es geschlacht',
O welche Pracht,
Gibt 's Leberwürste und Plunzen.

Das Känguruh Hopst ab und zu Weit über australische Felder. Es rennt und rennt; Sein Baby pennt Indessen in seinem Behälter. Das Krokodil
Frisst meistens viel,
Doch manchmal, da braucht es nur wenig.
Es frisst sogar
Den Missionar
Und sei er auch noch so sehnig.

Der Frosch ist grün, Und ohne Müh'n Kann ganz gewaltig er hupfen. Ins Wasser kalt Springt er alsbald Und kriegt doch nie einen Schnupfen.

Der Vogel Storch Fliegt langsam dorch Die Luft, doch kann er auch g'schwinder. Den andern Rest Sitzt er im Nest, Bisweilen bringt er auch Kinder.

Der Vogel Strauß Kennt sich nicht aus, Den Kopf versteckt er im Sande. Die Politik Bricht das Genick Der ganzen Straußen-Bande.